

17. März 1941

22. Januar 1943

Staatsarchiv  
3./g. 1/41.

Magdeburg, den 12. März 1943  
Augustastr. 25.

Herrn ~~Staatsarchivdirektor~~  
~~Stadtarchivrat~~ Prof. Dr. Möllenberg

Magdeburg  
Augustastr. 25

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen:  
Sehr geehrter Herr Professor!

Von Prof. Holzmann höre ich zu meiner Freude, daß für  
"Sachsen und Anhalt" jetzt das Papier bewilligt ist und der Druck  
weiter gehen kann. Wäre es möglich, daß ich von meinem Beitrag vor  
dem Druck noch eine Korrektur bekomme? Ich habe nämlich in dem Jahr,  
das seit dem Satz verflossen ist, weitergearbeitet und einen Aufsatz  
über die Burgenordnung Heinrichs I. verfaßt, der jetzt für unser  
"Deutsches Archiv" im Satz steht und dort in einigen Monaten erschei-  
nen wird. Dadurch haben sich an meinen früheren Ausführungen einige  
Punkte verändert. Es handelt sich aber nur um ganz kleine Retou-  
chen, die nicht etwa Umbruch bringen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch eine andere Bitte  
an Sie richten. Soviel mir bekannt, wird die Gelnhäuser Urkunde  
jetzt bei Ihnen in Magdeburg verwahrt. Könnten Sie bitte nachsehen,  
ob hinter dem Wort contumacia (1. Wort der fünften Zeile) ein In-

Berlin, 28. Januar 1943 <sup>319</sup> assimile im Buche

Herrn  
Staatsarchivdirektor Prof. Dr. Möllenberg  
Magdeburg  
Augustastr. 25

in Gestalt eines  
während andere das  
in MÖIG 53 (1939)

Sehr geehrter Herr Professor!

Vor einigen Tagen bat ich Sie um eine Mittei-  
lung aus der Gelnhäuser Urkunde, nämlich ob hinter  
dem Wort contumacia (Anfang der 5. Zeile) ein Inter-  
punktionszeichen zu sehen ist. Inzwischen haben wir  
hier für nächsten Mittwoch den 3. Februar eine Dis-  
kussion über die Gelnhäuser Urkunde angesetzt, bei  
der ich sehr gerne über diesen Punkt schon Bescheid  
wissen würde. Sie würden mich also zu großem Dank  
verpflichten, wenn ich bis dahin Ihre Antwort hätte.

Mit verbindlichster Empfehlung Heil Hitler!

Ihr ergebener

8